



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 25. Juni 2013

P130994

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; Projekte für 2013
(1. Teil)

://: 1. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in einer zweiten Tranche zu Lasten des Kontos 366100/3408150/340101090000 folgende Beiträge ausgerichtet:

Fr. 30'000	an SUKE für ein Kleinkreditprogramm in der Region Debub, Eritrea
Fr. 30'000	an EcoSolidar für die Betreuung und Ausbildung von Kindern in Not, Kambodscha
Fr. 40'000	an RET für die Demobilisierung und sozialpädagogische Wiedereingliederung von Jugendlichen von bewaffneten Gruppierungen, Kongo
Fr. 36'000	an Greenpeace für Klima-Karawane, Kamerun
Fr. 26'000	an miva für einen Lastwagen für eine lokale agroindustrielle Entwicklungsinitiative in einer rückständigen Region, Kamerun
Fr. 50'000	an Vétérinaires sans frontières Suisse für die Armutsbekämpfung und den Umweltschutz, Togo
Fr. 40'000	an Swissaid für den Zugang zu Trinkwasser und den Ausbau von Sanitäranlagen im Bezirk San Ramón, Nicaragua
Fr. 43'000	CBM für die Aus- und Weiterbildung lokaler Fachkräfte zur Orthopädischen Hilfe für Menschen mit körperlicher Behinderung, Laos
Fr. 35'000	an Ökozentrum Langenbruck für das Projekt zur ökologischen Früchtetrocknung "Erneuerbare Energiequellen zur Lebensmitteltrocknung", Burkina Faso
Fr. 25'000	an Stiftung Green Ethiopia für ein Frauenförderungsprojekt, Äthiopien
Fr. 30'000	an vivamos mejor für mehr Bildungschancen im Atitlán-Hochland, Guatemala

Fr. 30'000	an FEPA für eine umfassende Unterstützung für Menschen mit HIV/AIDS, Simbabwe
Fr. 30'000	an Terre des hommes Schweiz für das Projekt "Arbeitende Kinder stärken und schützen", Nicaragua
Fr. 15'000	APT für das Projekt "Stopp dem Foltern für Geständnisse", Nepal
Fr. 19'000	an EEF für das Projekt Ugandakids - Zugang zur Schulbildung für Kinder aus ärmsten Verhältnissen in Adjumani, Uganda
Fr. 20'000	an INTERTEAM für Bildung für Arme statt Arme Bildung, Nicaragua
Fr. 25'000	an MERIP für eine alternative Einkommensgenerations, Korallenriff-Konservation, Mikronesien
Fr. 30'000	an ADEW für das Projekt "Mother & I", Ägypten
Fr. 30'000	an Brücke Le pont für die Berufsbildung in Küche und Service,
Fr. 30'000	an Horyzon für die Armutsbekämpfung durch die Aufwertung und Bildung von Frauen, Bangladesch
Fr. 30'000	an Pro Mestia Georgien für das Projekt Landwirtschaft in Swanetien, Georgien
Fr. 30'000	an AADO für den Grundstückkauf für ein lokales Kunstzentrum, Burkina Faso
Fr. 25'000	an Tearfund für die integrierte ländliche Entwicklung in Boma Sub-County, Südsudan
Fr. 3'000	an natural health worldwide für Free-medical Camps, Sri Lanka
Fr. 20'000	an KASA für das Projekt Young Citizens for Armenia, Armenien
Fr. 20'000	an PBI für den internationalen Schutz und Stärkung lokaler Menschenrechtsorganisationen und – VerteidigerInnen, Mexiko
Fr. 40'000	an Basler Förderverein für Medizinische Zusammenarbeit für Hygiene-Massnahmen zur Bildung einer lückenlosen Hygiene im Partnerspital Kashikishi, Sambia
Fr. 782'000	Total

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 1,65 Mio. Franken pro Jahr verschiedene Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt auf Empfehlung der seitens des Regierungsrates eingesetzten Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit.

